



Bezirksausschuss 12 Nikolaiplatz 1b D-80802 München

An die  
LH München  
Direktorium  
HA II

24. Januar 2018

### ***SPD-Fraktion im Bezirksausschuss Schwabing-Freimann***

#### **Stundenaufstockung für den "Freizeittreff Freimann" ab 2019**

##### **Antrag:**

Der BA 12 fordert die Stadt München dazu auf, im Rahmen des Freizeitstättenvertrages mit dem Kreisjugendring München-Stadt für den Freizeittreff Freimann eine weitere 0,75 Stelle einzurichten.

##### **Begründung:**

Der Anfang 2017 durch den BA 12 nahezu gleichlautend gestellte Antrag wurde durch die Stadt München mit Verweis auf die Haushaltslage zurückgewiesen. Gleichzeitig wurde die pädagogisch wertvolle und engagierte Arbeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im FZT Freimann mit seinen 3,25-Stellen für sozialpädagogische Fachkräfte gewürdigt. Zusätzlich wurde in Aussicht gestellt, die Stellenausstattung demnächst neu zu prüfen.

Damit geht der Versuch die Stellensituation im FZT Freimann zu verbessern – soweit dem BA bekannt – in das sechste Jahr.

Der Einzugsbereich des FZT Freimann wurde zwischenzeitlich noch weiter verdichtet. Gerade auch im Hinblick auf die künftigen Bebauungen bedarf es einer ausreichenden und zielgerichteten Vorbereitung auf die Integration der neu hinzuziehenden Mitbürgerinnen und Mitbürger in die soziale Struktur des Stadtteils. Da im Falle einer Stellenaufstockung für das Jahr 2019 die Stelle erst im Laufe des Jahres 2019 wird besetzt werden können, ist mit einer vollen Wirkungsentfaltung erst Ende 2019/Anfang 2020 zu rechnen. Da bis zu diesem Zeitpunkt mit wesentlich verstärktem Zuzug zu rechnen ist, wird diese Stellenaufstockung zu diesem Zeitpunkt zwingend notwendig sein.

Daneben stößt es auf Unverständnis, dass die Räumlichkeiten im unter Raumnot leidenden München in dem schön sanierten FZT-Freimann aufgrund von Personalmangel nicht voll ausgelastet werden können.

Die gesellschaftliche Spaltung und Faktoren für Konflikte, wie z.B. Rassismus, Sexualisierung oder Homophobie, machen insbesondere vor jungen Menschen keinen Halt. Da diese Konflikte oft nicht in der Schule oder im Elternhaus aufgelöst werden können, ist der Bedarf an Begleitung von jungen Menschen immens hoch. Da gerade im Bereich des nördlichen Freimann viele Konfliktherde bestehen, muss die Stadt einen Schwerpunkt auf diese Region legen.

Da es seit mehr als 15 Jahren keine Ausweitung der personellen Ressourcen für den FZT Freimann gab, besteht hier für 2019 Handlungsbedarf.

*Johannes Trischler*, Kinder- und Jugendbeauftragter im BA 12 Schwabing-Freimann

BA-Beschluss  
einstimmig/mehrheitlich angenommen/abgelehnt